



## Pressemitteilung

**Panorama 2017 komplett:  
Starkes europäisches Autorenkino / Drei überraschende Indie-Filme  
aus China und Hongkong / Brasilien mit fünf Filmen vertreten**

Mit der Einladung weiterer 24 Spielfilme ist die Programmauswahl abgeschlossen. 51 Filme aus 43 Ländern wurden ausgewählt, davon 21 *Panorama Dokumente* und 30 Spielfilme in Hauptprogramm und *Panorama Special*. Davon sind 36 Weltpremieren, sechs internationale und neun europäische Premieren (siehe Pressemitteilungen vom [20.12.2016](#) und [17.01.2017](#)).

Die deutsche Produktion *Tiger Girl* von Jakob Lass eröffnet zusammen mit dem bereits gemeldeten brasilianischen Beitrag *Vazante* das diesjährige *Panorama Special* im Zoo Palast.

In *Tiger Girl* entwickelt sich rasant erzählt eine starke Freundschaft zweier Frauen, bei der die Wertmaßstäbe ins Wanken geraten. Ein veritables Sittengemälde aus dem Souterrain unserer heutigen Republik. *Vazante* von Daniela Thomas steht für den Programmschwerpunkt „Schwarze Welten“, der durch den eben bestätigten Südafrikanischen Beitrag *Vaya* von Akin Omotoso verstärkt wird, in dem sich ein urbanes Bild des Landes zeigt.

Der vierte Film aus Brasilien ist *Como Nossos Pais (Just Like Our Parents)* von Laís Bodanzky, der mit grandioser Natürlichkeit den Alltag dreier Generationen in Sao Paulo als ein Feuerwerk individueller Leidenschaften und Existenzlügen inszeniert. Der kurze Animationsfilm *Vênus - Filó a fadinha lésbica (Venus - Filly the Lesbian Little Fairy)* von Sávio Leite rundet die starke Präsenz Brasiliens im diesjährigen *Panorama* ab.

US-Indie-Regisseur Travis Mathews, Chronist einer schwulen, westlichen Moderne, zeigt mit *Discreet* seinen zweiten Film im *Panorama*. Ein unheimlicher Soundteppich liegt auf seiner oft elliptisch montierten Geschichte, die um einen nicht mehr ganz jungen Mann kreist, der sich in den Untiefen seiner Vergangenheit verstrickt.

Die originäre Handschrift des Marokkaners Hicham Lasri zeigte sich bereits 2015 in *The Sea is Behind* und 2016 in *Starve Your Dog*. Mit *Headbang Lullaby* inszeniert er bildgewaltig und in strahlenden Farben ein psychedelisches Märchen voller absurder Situationen und blickt damit gesellschaftskritisch in die Historie des Landes.

Naoko Oigami bezauberte das Berliner Publikum bereits 2008 mit *Megane* und 2012 mit *Rentaneko*. In ihrem neuesten Film *Karera ga Honki de Amu toki wa (Close-Knit)* erzählt die japanische Regisseurin in kontemplativen, konzentrierten Bildern von der möglichen Selbstverständlichkeit nicht-normativer Sexualitäten und dem Wert von Familien, die nicht durch Konventionen, sondern durch Fürsorge und Liebe definiert werden.

**67. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
09. – 19.02.2017**

### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707  
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

### Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,  
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:  
Staatsministerin  
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

Drei moderne Arthouse-Filme aus China und Hongkong werfen ein frisches Licht auf die komplexen Umbrüche des Riesenlandes. Sich in autoritären Systemen Alternativen einzurichten ist ein großer Schritt zur individuellen Freiheit: In *Bing Lang Xue (The Taste of Betel Nut)* erleben wir den Wirbelwind junger Liebe auf einer Ferieninsel, in *Ghost in the Mountains* und schließlich in *Ciao Ciao*, einer französischen Co-Produktion, landen wir durch meisterhafte Bildkompositionen in den atemberaubenden Landschaften des chinesischen Berglandes.

Der samoanische Regisseur Tusi Tamasese erzählt in seinem neuseeländischen Film *One Thousand Ropes* in mythischen Bildern voller Spannung und Konzentration von Maea, dem Bäcker und Geburtshelfer mit den heilenden Händen, dessen Dämonen zu seinem Alltag gehören.

Dem Glücksversprechen, das die Anziehungskraft von Berlin ausmacht, folgen heute ganze Heerscharen junger Weltbürger - Filme, die dieser Vision auf extrem unterschiedliche Weise Respekt zollen, sind der Psychothriller *Berlin Syndrome* der Australierin Cate Shortland mit Teresa Palmer, Max Riemelt und Matthias Habich, das feministische Märchen *The Misandrists* von Berlinale-Stammgast Bruce LaBruce, und das parapornografische Science-Fiction-Undergroundwerk *Fluidø* der taiwanesisch-amerikanischen Künstlerin Shu Lea Cheang.

## Europa

Allein dreizehn weitere Filme konnten aus Europa bestätigt werden. Darunter Werke wie der spanische Erstling *Pielés (Skins)* von Eduardo Casanova, *Rekvijem za gospodju J. (Requiem for Mrs. J.)* von Bojan Vuletić aus Serbien, Ferenc Töröks *1945* aus Ungarn und *God's Own Country*, der Erstling von Francis Lee aus Großbritannien.

Teona Mitevska kommt zurück mit einer bitteren Beschreibung der Orientierungssuche mazedonischer Jugendlicher in *When the Day Had no Name*. Ebenfalls zurück im *Panorama* sind die Norweger Ole Giæver, mit der emanzipatorisch-philosophischen Selbstbetrachtung *Fra balkongen (From the Balcony)*, und Erik Poppe mit *Kongens Nei (The King's Choice)* über den norwegischen König im Widerstand gegen die Wehrmacht.

Luca Guadagnino zeigt seine italienisch-französische Erzählung einer Sommerliebe, *Call Me by Your Name*, mit Armie Hammer, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg und Amira Casar nach einem Drehbuch mit Co-Autor James Ivory und nach dem gleichnamigen Roman von André Aciman.

Die belgisch-französisch-libanesishe Co-Produktion *Insyriated* von Philippe Van Leeuw ist ein intensives Kammerstück mit Hiam Abbass, eingeschlossen in der Wohnung, während draußen der Krieg wütet. *Kaygı (Inflame)* von Ceylan Özgün Özçelik erzählt von dem schrittweise voranschreitenden Zensurverhalten in der türkischen Presse und den Auswirkungen auf eine junge Journalistin. Und schließlich *Hostages* des



## Pressemitteilung

Georgiers Rezo Gigineishvili, wie bei einer Flugzeugentführung 1983 die Sehnsucht junger Sowjetbürger nach Freiheit und Unabhängigkeit in Gewaltbereitschaft eskaliert.

Der *Panorama* Publikums-Preis wird zum 19. Mal gemeinsam mit radioeins und erstmals in Kooperation mit dem rbb Fernsehen für den besten Spiel- und Dokumentarfilm vergeben. 2016 haben über 30.000 Zuschauer ihre Stimmen abgegeben. Am Berlinale Publikumstag, dem 19. Februar, kommen die Gewinnerfilme im Anschluss an die Verleihung im CinemaxX 7 zur Aufführung.

Zum fünften Mal wird der Heiner-Carow-Preis in Zusammenarbeit mit der DEFA-Stiftung zur Förderung der deutschen Filmkunst im *Panorama* an einen Dokumentar-, Spiel- oder Essayfilm vergeben. Im Anschluss an die Verleihung am 16. Februar im Kino International kommt der Heiner-Carow-Film *Bis dass der Tod euch scheidet* (DDR 1979) zur Aufführung.

### ***Panorama-Hauptprogramm und Panorama Special***

**1945** - Ungarn

Von Ferenc Török

Mit Péter Rudolf, Bence Tasnádi, Tamás Szabó Kimmel, Dóra Sztarenki, Eszter Nagy-Kálózy

Europäische Premiere

***Berlin Syndrome*** - Australien

Von Cate Shortland

Mit Teresa Palmer, Max Riemelt

Europäische Premiere

***Bing Lang Xue (The Taste of Betel Nut)*** - Hongkong, China

Von Hu Jia

Mit Zhao Bing Rui, Yue Ye, Shen Shi Yu

Weltpremiere

***Call Me by Your Name*** - Italien / Frankreich

Von Luca Guadagnino

Mit Armie Hammer, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg, Amira Casar, Esther Garrel, Victoire Du Bois

Weltpremiere

***Ciao Ciao*** - Frankreich / Volksrepublik China

Von Song Chuan

Mit Liang Xueqin, Zhang Yu

Weltpremiere



## Pressemitteilung

### *Como Nossos Pais (Just Like Our Parents)* - Brasilien

Von Laís Bodanzky

Mit Maria Ribeiro, Clarisse Abujamra, Paulo Vilhena, Felipe Rocha, Jorge Mautner, Herson Capri, Sophia Valverde, Annalara Prates

Weltpremiere

### *Discreet* - USA

Von Travis Mathews

Mit Jonny Mars, Atsuko Okatsuko, Joy Cunningham, Bob Swaffar

Weltpremiere

### *Fluidø* - Deutschland

Von Shu Lea Cheang

Weltpremiere

### *Fra balkongen (From the Balcony)* - Norwegen

Von Ole Giæver

Weltpremiere

### *Ghost in the Mountains* - Volksrepublik China

Von Yang Heng

Mit Tang Shenggang, Liang Yu, Shang Meitong, Xiang Peng, Zhang Yun

Weltpremiere

### *God's Own Country* - Großbritannien

Von Francis Lee

Mit Josh O'Connor, Alec Secăreanu, Gemma Jones, Ian Hart

Europäische Premiere

### *Headbang Lullaby* - Marokko / Frankreich/ Katar/ Libanon

Von Hicham Lasri

Mit Aziz Hattab, Latefa Ahrrare, Zoubir Abou el Fadl, El Jirari Benaissa, Salma Eddlimi, Adil Abatorab

Weltpremiere

### *Hostages* - Russische Föderation / Georgien / Polen

Von Rezo Gigineishvili

Mit Merab Ninidze, Darejan Kharshiladze, Tina Dalakishvili, Irakli

Kvirikadze

Weltpremiere

### *Insyriated* - Belgien / Frankreich / Libanon

Von Philippe Van Leeuw

Mit Hiam Abbass, Diamand Abou Abboud, Juliette Navis, Mohsen Abbas,



## Pressemitteilung

Moustapha Al Kar  
Weltpremiere

***Karera ga Honki de Amu toki wa (Close-Knit)*** - Japan  
Von Naoko Oigami  
Mit Toma Ikuta, Rinka Kakihara, Kenta Kiritani  
Weltpremiere

***Kaygı (Inflame)*** - Türkei  
Von Ceylan Özgün Özçelik  
Mit Algi Eke, Özgür Çevik  
Weltpremiere - Debütfilm

***Kongens Nei (The King's Choice)*** - Norwegen / Schweden / Dänemark /  
Irland  
Von Erik Poppe  
Mit Jesper Christensen, Anders Baasmo Christiansen, Karl Markovics, Tuva  
Novotny, Katharina Schüttler, Juliane Köhler  
Europäische Premiere

***The Misandrists*** - Deutschland  
Von Bruce LaBruce  
mit Susanne Sachsse, Kembra Pfahler  
Weltpremiere

***One Thousand Ropes*** - Neuseeland  
Von Tusi Tamasese  
Mit Uelese Petaia, Frankie Adams, Væle Sima Urale, Ene Petaia, Beulah  
Koale, Anapela Polataivao  
Weltpremiere

***Pieles (Skins)*** - Spanien  
Von Eduardo Casanova  
Mit Ana Polvorosa, Candela Peña, Carmen Machi, Macarena Gómez,  
Secun de la Rosa, Jon Kortajarena, Antonio Duran "Morris", Eloi Costa  
Weltpremiere - Debütfilm

***Rekvijem za gospodju J. (Requiem for Mrs. J.)*** - Serbien / Bulgarien /  
Mazedonien / Russische Föderation/ Frankreich  
Von Bojan Vuletić  
Mit Mirjana Karanović, Jovana Gavrilović, Danica Nedeljković, Vučić  
Perović  
Weltpremiere



## Pressemitteilung

*Tiger Girl* - Deutschland  
Von Jakob Lass  
Mit Ella Rumpf, Maria Dragus  
Weltpremiere

*Vaya* - Südafrika  
Von Akin Omotoso  
Mit Mncedisi Shabangu, Zimkhitha Nyoka, Nomonde Mbusi, Sihle Xaba,  
Warren Masemola,  
Zimkhitha Nyoka, Nomonde Mbusi, Azwile Chamane  
Europäische Premiere

*When the Day Had no Name* - Mazedonien / Belgien / Slowenien  
Von Teona Mitevska  
Mit Leon Ristov, Hanis Bagashov, Dragan Mishevski, Stefan Kitanovic,  
Igorco Postolov, Ivan Vrtev Soptrajanov  
Weltpremiere

### Vorfilm

*Vênus - Filó a fadinha lésbica (Venus - Filly the Lesbian Little Fairy)* -  
Brasilien  
Von Sávio Leite

### Bereits gemeldete Titel

*Centaur* - Kirgisistan / Frankreich / Deutschland / Niederlande, von  
Aktan Arym Kuba  
*Honeygiver Among the Dogs* - Bhutan, von Dechen Roder  
*Pendular* - Brasilien / Argentinien / Frankreich, von Julia Murat  
*The Wound* - Südafrika / Deutschland / Niederlande / Frankreich, von  
John Trengove  
*Vazante* - Brasilien / Portugal, von Daniela Thomas

Presseabteilung  
25. Januar 2017